

© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	73. IFRS-FA / 28.02.2019 / 15:00 – 17:00 Uhr
TOP:	04 – Fragen zur ESEF-Einführung
Thema:	Überblick
Unterlage:	73_04a_IFRS-FA_ESEF_Disk

- ESEF RTS von ESMA 12/2017 veröffentlicht
- Ca. 7.500 Emittenten betroffen (davon ca. 5.300 Unternehmen mit IFRS-Konzernabschluss)
- Kommunikation der Bedenken zum ESEF RTS, zur Feldtest-Studie, zur Kosten/Nutzen-Analyse
- Keine Überarbeitung/Nachbesserung von ESEF durch ESMA

Aktueller Stand:

- ESMA-Entwurf für ESEF als delegierte Verordnung durch die Kommission verabschiedet
- Delegierter Rechtsakt ist noch nicht in Kraft getreten (Frist für Einwände durch Europäisches Parlament und Rat)

ESEF-Verordnung – Wichtige Dokumente



Technische Standards

ESEF-Verordnung

- Liste von Elementen
- Umfang der Pflichtauszeichnung

ESMA - ESEF Reporting Manual

IFRS Foundation

- Using the IFRS Taxonomy - A preparer's guide
- A regulator's guide to using the IFRS Taxonomy
- The IFRS Taxonomy architecture

XBRL International

- XBRL2.1 specification
- Inline XBRL specification
- Taxonomy Package Specification
- Dimension Specification
- Registry
 - Transformation Registry (2/3?)
 - Data Type Registry 1.x
 - Functions Registry 1.0
 - Link Role Registry 2.0
 - Link Role Registry 1.0
 - Units Registry 1.0

W3C Specifications

- XML
- CSS Style Attributes
- Namespaces
- XPath1.0
- XHTML Basic 1.1
- CCS, Level 2
- XLink1

 Deutsche Übersetzung verfügbar

 Deutsche Übersetzung nicht verfügbar

- ESEF-Verordnung basiert auf veralteter IFRS-Taxonomie 2017; für viele Elemente endet der Geltungsbereich vor dem Jahr 2020
- IFRS Foundation hat IFRS-Taxonomie(n) 2018 und nachträglich Verbesserungsvorschläge für diese IFRS-Taxonomie(n) publiziert
- XBRL International hat Entwurf für Transformation Registry v.4 publiziert
- [...]
- Fragen:
 - Wie ist der formale Prozess (*due process*) für Taxonomieänderungen ausgestaltet (zeitliche Fristen und formaler Konsultationsprozess)?
 - Welcher *due process* ist vorgesehen, um Änderungen am ESMA-Handbuch vorzunehmen?
 - Welche zeitlichen Übergangsvorschriften wird es für Ersteller geben bzw. wie lange darf eine „alte“ IFRS-Taxonomie verwendet bzw. erweitert werden?

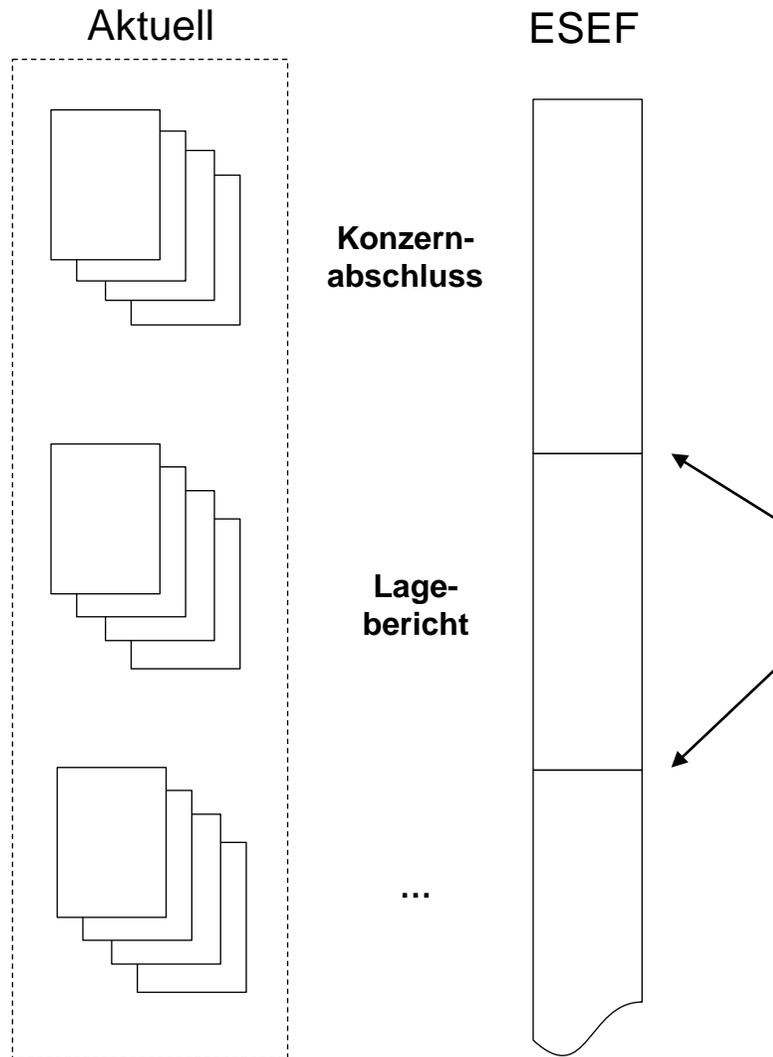
- Was bedeutet „Erstellung“ im Kontext von ESEF?
- Welche Implikationen hat der ESEF-Jahresfinanzbericht für die Abschlussprüfung?
- Wie erfolgt die Veröffentlichung?

„Artikel 21a

Europäisches elektronisches Zugangsportal

(1) Ein Webportal, das als europäisches elektronisches Zugangsportal („Zugangsportal“) dient, wird bis zum 1. Januar 2018 eingerichtet. ESMA entwickelt und betreibt dieses Zugangsportal.

Quelle: EU-Richtlinie 2013/50/EU (Oktober 2013)



- (X)HTML kennt keine Seitenumbrüche, Seitenformate etc.
- ESEF = Eine einzige Seite mit beliebiger Breite und beliebiger Länge!
- Aktuell gibt es von ESMA kein Musterbeispiel für das „Gesamtpaket“
- ? Dürfen/müssen Bestandteile des Jahresfinanzberichts in nur einem (X)HTML-Dokument erstellt werden?

- (X)HTML-Darstellung erfolgt durch CSS-Angaben
- Unterschiedliche CSS-Versionen (*living standard*) vorhanden
- CSS sehr funktional aber hoch komplex → nicht alle Web-Browser/WebViews unterstützen alle CSS-Versionen/Features
- Inline XBRL benötigt zwingend CSS
- Keine konkreten Vorgaben in der Verordnung und Inline XBRL → bedenklich im Kontext der Finanzberichterstattung!
- Fragen:
 - Gibt es keine Restriktionen bei der Verwendung von CSS-Syntax? Welche CSS-Pseudo-Elemente sind erlaubt? Welche CSS-Selektoren sind zulässig?
 - Darf *Responsive Web Design* verwendet werden?

- “Emittenten müssen alle Zahlen in einer deklarierten Währung auszeichnen, die in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und sonstigem Ergebnis, der Eigenkapitalveränderungsrechnung und der Kapitalflussrechnung in konsolidierten Abschlüssen nach IFRS offengelegt werden.”
- “Die Emittenten stellen sicher, dass das XBRL-Instanzdokument Daten eines einzigen Emittenten enthält, so dass alle Unternehmenskennungen in den Kontexten einen identischen Inhalt haben.”

Quelle: ESEF-Verordnung

ESMA recommends software firms to include in their tools appropriate validations ensuring:

All entity identifiers in contexts MUST have identical content

In case of violation, the following message is recommended to be used:

Violation: “multipleIdentifiers”

Quelle: ESMA, ESEF Reporting Manual

Etikettierung – Beispiel 1



Konzern-Gesamtergebnisrechnung¹

F. 02

In Millionen €	Daimler-Konzern 2017	Aktionäre der Daimler AG 2017	Nicht beherrschende Anteile 2017	Daimler-Konzern 2016	Aktionäre der Daimler AG 2016	Nicht beherrschende Anteile 2016
Konzernergebnis	10.864	10.525	339	8.784	8.526	258
Währungsumrechnung	-2.664	-2.596	-68	696	697	-1
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte						
Unrealisierte Gewinne/Verluste (vor Steuern)	18	17	1	-448	-448	-
Umgliederungen in die Gewinn- und Verlustrechnung (vor Steuern)	-1	-1	-	-621	-621	-
Steuern auf unrealisierte Gewinne/Verluste und Umgliederungen	-3	-3	-	1	1	-
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (nach Steuern)	14	13	1	-1.068	-1.068	-
Derivative Finanzinstrumente						
Unrealisierte Gewinne/Verluste (vor Steuern)	2.519	2.523	-4	123	126	-3
Umgliederungen in die Gewinn- und Verlustrechnung (vor Steuern)	-36	-36	-	1.512	1.512	-
Steuern auf unrealisierte Gewinne/Verluste und Umgliederungen	-741	-742	1	-495	-496	1
Derivative Finanzinstrumente (nach Steuern)	1.742	1.745	-3	1.140	1.142	-2
At-equity bewertete Finanzinvestitionen						
Unrealisierte Gewinne/Verluste (vor Steuern)	25	25	-	-12	-12	-
At-equity bewertete Finanzinvestitionen (nach Steuern)	25	25	-	-12	-12	-
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	-883	-813	-70	756	759	-3
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (vor Steuern)	-108	-106	-2	-1.994	-1.994	-
Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-19	-19	-	748	748	-
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (nach Steuern)	-127	-125	-2	-1.246	-1.246	-
Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	-127	-125	-2	-1.246	-1.246	-
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-1.010	-938	-72	-490	-487	-3
Gesamtergebnis	9.854	9.587	267	8.294	8.039	255

¹ Sonstige Angaben zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung können Anmerkung 20 entnommen werden.

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Was und wie müsste im illustrierten Beispiel gem. ESEF-Verordnung maschinenlesbar etikettiert werden?

Quelle: Bundesanzeiger - Daimler AG, Konzernabschluss 2017

Etikettierung – Beispiel 2



Income statement				
	2017 (CHF m)	2016 (CHF m)	% change (CHF)	% change (CER)
IFRS results				
Sales	53,299	50,576	+5	+5
Royalties and other operating income	2,447	2,060	+19	+19
Cost of sales	(18,179)	(16,180)	+12	+12
Marketing and distribution	(9,847)	(9,140)	+8	+8
Research and development	(11,292)	(11,532)	-2	-2
General and administration	(3,425)	(1,715)	+100	+100
Operating profit	13,003	14,069	-8	-8
Financing costs	(839)	(1,099)	-24	-24
Other financial income (expense)	84	37	+127	+130
Profit before taxes	12,248	13,007	-6	-6
Income taxes	(3,423)	(3,274)	+5	+5
Net income	8,825	9,733	-9	-9
Attributable to				
- Roche shareholders	8,633	9,576	-10	-10
- Non-controlling interests	192	157	+22	+28
EPS - Basic (CHF)	10.12	11.24	-10	-10
EPS - Diluted (CHF)	10.04	11.13	-10	-10
Core results¹⁾				
Sales	53,299	50,576	+5	+5
Royalties and other operating income	2,447	2,060	+19	+19
Cost of sales	(14,366)	(13,469)	+7	+6
Marketing and distribution	(9,512)	(9,007)	+6	+6
Research and development	(10,392)	(9,915)	+5	+5
General and administration	(2,464)	(1,825)	+35	+36
Operating profit	19,012	18,420	+3	+3
Financing costs	(819)	(1,034)	-21	-21
Other financial income (expense)	75	37	+103	+105
Profit before taxes	18,268	17,423	+5	+5
Income taxes	(4,864)	(4,735)	+3	+3
Net income	13,404	12,688	+6	+6
Attributable to				
- Roche shareholders	13,192	12,507	+5	+5
- Non-controlling interests	212	181	+17	+22
Core EPS - Basic (CHF)	15.47	14.68	+5	+5
Core EPS - Diluted (CHF)	15.34	14.53	+6	+5

1) See pages 141-144 for the definition of core results and Core EPS.

Was und wie müsste im illustrierten Beispiel gem. ESEF-Verordnung maschinenlesbar etikettiert werden?

Quelle: Roche Group, Finance Report 2017

Etikettierung – Beispiel 3



Gliederung – Konsolidierte Erfolgsrechnungen

(Mio. USD)	Innovative Medicines		Sandoz		Alcon		Corporate (inkl. Eliminationen)		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Nettoumsatz mit Dritten	33 025	32 562	10 060	10 144	6 024	5 812			49 109	48 518
Umsatz mit anderen Segmenten	668	624	118	104	3		- 789	- 728		
Nettoumsatz	33 693	33 186	10 178	10 248	6 027	5 812	- 789	- 728	49 109	48 518
Andere Erlöse	898	815	37	37	3	4	88	62	1 026	918
Herstellungskosten der verkauften Produkte	- 9 007	- 9 331	- 5 800	- 5 971	- 3 231	- 3 092	863	874	- 17 175	- 17 520
Bruttoergebnis	25 584	24 670	4 415	4 314	2 799	2 724	162	208	32 960	31 916
Marketing & Verkauf	- 9 089	- 8 435	- 1 811	- 1 681	- 1 961	- 1 882			- 12 861	- 11 998
Forschung & Entwicklung	- 7 630	- 7 709	- 774	- 814	- 568	- 516			- 8 972	- 9 039
Administration & allgemeine Kosten	- 986	- 978	- 315	- 300	- 383	- 410	- 452	- 506	- 2 136	- 2 194
Übrige Erträge	1 027	1 091	204	185	47	48	691	603	1 969	1 927
Übrige Aufwendungen	- 1 124	- 1 213	- 351	- 259	- 124	- 96	- 732	- 776	- 2 331	- 2 344
Operatives Ergebnis	7 782	7 426	1 368	1 445	- 190	- 132	- 331	- 471	8 629	8 268
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	- 1		23	6			1 086	697	1 108	703
Zinsaufwand									- 777	- 707
Übriger Finanzertrag und -aufwand									39	- 447
Gewinn vor Steuern									8 999	7 817
Steuern									- 1 296	- 1 119
Reingewinn									7 703	6 698
<i>Zuzurechnen:</i>										
Aktionären der Novartis AG									7 703	6 712
Nicht beherrschenden Anteilen									0	- 14
Enthalten im Reingewinn:										
Zinsertrag									110	43
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 916	- 883	- 270	- 260	- 217	- 229	- 117	- 117	- 1 520	- 1 489
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	- 2 291	- 2 470	- 447	- 450	- 942	- 929	- 10	- 12	- 3 690	- 3 861
Wertminderungen auf Sachanlagen, netto	- 84	- 93	- 73	- 2		- 5		- 2	- 157	- 102
Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, netto	- 591	- 522	- 61	- 65	- 57	- 4			- 709	- 591
Wertminderungen und Gewinne aus Anpassungen finanzieller Vermögenswerte an beizulegenden Zeitwert, netto	- 42	- 55			- 29		- 185	- 77	- 256	- 132
Erhöhung der Rückstellungen für Restrukturierungen	- 122	- 236	- 61	- 46	- 8	- 36	- 3	- 25	- 194	- 343
Aktienbasierte Vergütungen für Novartis Aktienpläne	- 593	- 582	- 52	- 47	- 71	- 53	- 208	- 164	- 924	- 846

Was und wie müsste im illustrierten Beispiel gem. ESEF-Verordnung maschinenlesbar etikettiert werden?

Quelle: Novartis, Konzernabschluss 2017

Key judgements and estimates

In the process of applying the Group's accounting policies, management has made a number of judgements and applied estimates of future events. Judgements and estimates which are material to the financial report are found in the following notes:

Page		
108	Note 1	Income
110	Note 3	Tax expense
112	Note 6	Inventories
113	Note 7	Property, plant and equipment
114	Note 8	Goodwill and intangible assets
115	Note 9	Provisions
129	Note 17	Impairment of non-financial assets
131	Note 18	Associates and joint arrangements
137	Note 21	Commitments and contingencies

Quelle: Wesfarmers, Konzernabschluss 2018

Disclosure of accounting judgements and estimates [text block]

(Element:

DisclosureOfAccountingJudgementsAndEstimatesExplanatory) unterliegt ab dem Jahr 2022 der ESEF-Pflichtetikettierung!

Wie erfolgt die Etikettierung gem. ESEF-Verordnung für das illustrierte Beispiel? (Beachte: Ein Element darf gem. XBRL-Spezifikationen nur einmal für die gleiche Berichtsperiode zur Etikettierung genutzt werden!)

9 The hidden element

9.1 Definition

The `ix:hidden element` is used to contain XBRL *facts* that are not to be displayed in the browser, and has the following *properties*:

TABLE 10: XML REPRESENTATION SUMMARY: IX:HIDDEN ELEMENT INFORMATION ITEM

<code><ix:hidden></code>	
Content: (<code>ix:footnote</code> <code>ix:fraction</code> <code>ix:nonFraction</code> <code>ix:nonNumeric</code> <code>ix:tuple</code>) +	
<code></ix:hidden></code>	
Property	Representation
{ <code>footnote</code> }	The <code>ix:footnote children</code> of the <code>ix:hidden element</code> .
{ <code>fraction</code> }	The <code>ix:fraction children</code> of the <code>ix:hidden element</code> .
{ <code>nonFraction</code> }	The <code>ix:nonFraction children</code> of the <code>ix:hidden element</code> .
{ <code>nonNumeric</code> }	The <code>ix:nonNumeric children</code> of the <code>ix:hidden element</code> .
{ <code>tuple</code> }	The <code>ix:tuple children</code> of the <code>ix:hidden element</code> .

9.1.1 Constraints on `ix:hidden`

The `ix:hidden element` **MUST** be a *child* of the `ix:header element`.

9.1.2 Non-validatable constraints on `ix:hidden`

If an `ix:footnote`, `ix:fraction`, `ix:nonFraction`, `ix:nonNumeric` or `ix:tuple element` is not to be displayed, it **MUST** be a *child* of `ix:hidden`.

Quelle: Inline XBRL Spezifikationen

- Vereinfachte Übersetzung: Maschinenlesbare Finanzinformation kann auch vollständig (und nicht nur teilweise) im XHTML-Dokument versteckt werden
- Diese Methode dürfte für Ersteller grundsätzlich attraktiv sein, weil:
 - Keine komplizierten Umwandlungsregeln notwendig (Vermeidung von Fehlerquellen)
 - Etikettierung kann relativ einfach erstellt werden
- Grundsatzfrage: Dürfen im ESEF-Jahresfinanzbericht mehr *machine-readable* als *human-readable* Finanzinformationen etikettiert werden (z.B. Kommunikation bzgl. Unwesentlichkeit, Übersetzungen, etc.) ?

- Keine Leitlinien für Adressaten in der ESEF-Verordnung und im ESMA-Handbuch zur Nutzung der maschinenlesbaren Daten
- Hilfestellung wichtig für Vermeidung von Fehlnutzung & Klärung von Ansätzen für Taxonomieerweiterung
- Beispielfragen:
 - Woran kann eine Software erkennen, ob es sich um eine fehlerkorrigierte Abschlussinformation (gem. IAS 8) handelt?
 - Wie sind die Unterschiede in den Namensräumen für ein Element von einer Software im Kontext von ESEF zu interpretieren?

qualifizierter Elementname [qualified name]		
Namensraum		Elementname [local name]
http://xbrl.ifrs.org/taxonomy/2017-03-09/ifrs-full	#	CostOfSales
http://xbrl.ifrs.org/taxonomy/2018-03-16/ifrs-smes	#	CostOfSales
http://xbrl.ifrs.org/taxonomy/2018-03-16/ifrs-full	#	CostOfSales
http://blablابلابلا.blibliblibli.blubblubblubblub	#	CostOfSales

Wer liefert die Antworten?

